

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

vom 03. Aug. 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. August 2020)

zum Thema:

Kindertagesstätten und Corona

und **Antwort** vom 20. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Aug. 2020)

Frau Abgeordnete Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24398
vom 3. August 2020
über Kindertagesstätten und Corona

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kindertagesstätten gibt es momentan in Berlin?
 - a. Wie viele Betreuungsplätze stehen in diesen Kindertagesstätten zur Verfügung?
 - b. Wie verteilen sich die Kindertagesstätten und die Betreuungsplätze auf die Bezirke?

Zu 1.:

Am 31. Juli 2020 (Auswertungsstand 4. August 2020) standen laut der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ) in Berlin 168.600 von den Trägern gemeldete angebotene Plätze in 2.724 Kindertageseinrichtungen, ohne Kindertagespflege, zur Verfügung. Eine detaillierte Darstellung je Bezirk kann der Tabelle 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Kennzahlen Kita zum Stichtag 31. Juli 2020 (Quelle: ISBJ-KiTa Fachverfahren, Monitoring; Berechnung Gesamtjugendhilfeplanung)

Bezirk	Anzahl Kita	angebotene Plätze
Mitte	324	18.657
Friedrichshain-Kreuzberg	289	14.497
Pankow	374	22.909
Charlottenburg-Wilmersdorf	266	11.936
Spandau	141	10.275
Steglitz-Zehlendorf	196	12.090
Tempelhof-Schöneberg	261	14.703
Neukölln	230	13.329
Treptow-Köpenick	191	12.509
Marzahn-Hellersdorf	133	12.725
Lichtenberg	161	15.021
Reinickendorf	158	9.949
Berlin gesamt	2.724	168.600

2. Wie viele Kinder sind aktuell in Berlin in einer Kindertagesstätte angemeldet? Wie hat sich die Zahl der in Kindertagesstätten angemeldeten Kinder in den vergangenen fünf Jahren verändert?

Zu 2.:

Am 18. August 2020 hatten laut ISBJ 155.069 Kinder einen Vertrag in einer Berliner Kindertageseinrichtung. Die Zahl der Verträge steigt im Verlauf des Kitajahres kontinuierlich an. Jahresvergleiche werden deshalb stets auf der Basis der festgeschriebenen Vertragszahlen zum 31.12. des Jahres abgebildet. In Tabelle 2 ist die Anzahl der vertraglich gebundenen Plätze im Zeitraum von 2014 bis 2019 (zum Stichtag 31. Dezember des Jahres) dargestellt.

Tabelle 2: vertraglich gebundenen Plätze in Kita 2014-2019 (jeweils zum 31. Dezember d. Jahres) (Quelle: ISBJ-KiTa Fachverfahren, Festschreibung; Berechnung Gesamtjugendhilfeplanung)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
vertraglich gebundene Plätze	142.213	147.408	152.941	157.039	160.229	163.959

3. Wie viele Kinder haben seit der Schließung von Kindertagesstätten aufgrund der Sars-COV-2 Pandemie eine eingeschränkte Betreuung (Notbetreuung) erhalten? Wie hat sich diese Zahl in Hinblick auf die stufenweise Erweiterung des eingeschränkten Betreuungsbetriebs verändert?

Zu 3.:

Der Berliner Senat hat unmittelbar mit der Schließung der Einrichtungen am 17. März 2020 ein System der Notbetreuung unter Einbeziehung aller Berliner Kindertagesstätten beschlossen. Ziel der Notbetreuung war die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder deren Eltern in systemrelevanten Berufen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der öffentlichen Daseinsvorsorge oder des Gesundheits- und Pflegesystem tätig waren.

Die Notbetreuung wurde im Zeitraum März bis Juni 2020 in Anlehnung an die Vereinbarung zwischen den Ländern sowie mit dem Bund erweitert, dabei wurden zuerst soziale Aspekte berücksichtigt. Ab dem 14. Mai 2020 wurden nach und nach, beginnend mit den Kindern vor der Einschulung, die Altersgruppen aufgenommen.

Die schrittweise Ausweitung der Notbetreuung bis hin zum Wiedereinstieg in die Regelbetreuung ist in Tabelle 3 dargestellt.

Tabelle 3: Stufenplan zur Erweiterung der Notbetreuung zum Regelbetrieb

Phase	Dauer	Anspruchsberechtigung
Notbetreuung	17.03.-26.04.	Kinder von Eltern mit systemrelevante Berufen
erweiterte Notbetreuung	27.04.-14.06.	Kinder von Alleinerziehenden oder aus besonderen familiären Situationen
eingeschränkter Regelbetrieb	15.06.-21.06.	Öffnung für Altersjahrgänge und Geschwister (Einschulungsalter usw.)
Regelbetrieb	seit 22.06.	Aufnahme aller Vertragskinder im vertraglich vereinbarten Betreuungsumfang

Mit Beginn der Notbetreuung wurden knapp 4.000 Kinder in Kindertageseinrichtungen betreut (Tabelle 4). Dieser Wert stieg mit Öffnung der Notbetreuung weiter an. Mit Aufnahme des Regelbetriebs am 22. Juni 2020 wurden rd. 108.000 Kinder betreut. Dies entspricht rd. 65 Prozent der Vertraglich belegten Plätze. Tabelle 4 weist die Anzahl der betreuten Kinder zum jeweiligen Stichtag aus. Aufgrund der besseren Übersichtlichkeit wurden in der Tabelle nur der erste und der letzte Tag der jeweiligen Stufe ausgewiesen.

Tabelle 4: Anzahl Kinder in der Notbetreuung (Kita) nach Stichtag

Stichtag	Anzahl der Kinder
Beginn der Notbetreuung	
19.03.2020	3.811
17.04.2020	8.237
erweiterte Notbetreuung	
20.04.2020	8.411
14.05.2020	38.359
eingeschränkter Regelbetrieb	
15.05.2020	47.370
19.06.2020	108.633
Aufnahme des Regelbetriebs zur Kindertagesbetreuung	
22.06.2020	107.720

4. Wie viele Kindertagesstätten waren zu welchem Zeitpunkt und für welche Zeitdauer aufgrund einer bestätigten Infektion mit Sars-COV-2 eines betreuten Kindes oder eines Betreuers ganz oder teilweise geschlossen?

Zu 4.:

Die Einrichtungsaufsicht wurde ab März 2020 über Schließungen im Kontext einer möglichen Infektion mit dem Corona-Virus Sars-Cov 2 durch die Träger informiert (Tabelle 5). Die Dauer von Teil- oder Gesamtschließungen der Kitas wurde von der Einrichtungsaufsicht nicht abgefragt. Bei diversen Schließungen aufgrund von unbestätigten Verdachtsmomenten, dauerte die Schließung nur wenige Tage bis zum Vorliegen des negativen Testergebnisses.

Tabelle 5: Schließung durch positiven Corona Test (Stand 13. August 2020)

Monat	Bezirk	Art der Schließung	Schließung veranlasst durch	positiv getestet		
				Kind	Mitarbeiter/in	Elternteil
März	Mitte	gesamte Kita	unklar	x	x	
	Wilmerdorf	gesamte Kita	Gesamt			x
	Friedrichshain-Kreuzberg	gesamte Kita	Gesamt			x
	Pankow	gesamte Kita	Kita			x
		gesamte Kita	Gesamt		x	
Mai	Treptow-Köpenick	Gruppenschließung	unklar	x		
	Mitte	Gruppenschließung	Gesamt		x	
Juni	Mitte	gesamte Kita	unklar		x	
		gesamte Kita	unklar		x	
		gesamte Kita	unklar	x		x
		Gruppenschließung	unklar	x		
	Friedrichshain-Kreuzberg	gesamte Kita	unklar	x		
		Gruppenschließung	Träger			x
	Marzahn-Hellersdorf	Gruppenschließung	unklar	x		
	Tempelhof-Schöneberg	Gruppenschließung	Gesamt	x		
		gesamte Kita	unklar	x		
	Treptow-Köpenick	Gruppenschließung	unklar	x		
		Gruppenschließung	Gesamt	x		
	Reinickendorf	Gruppenschließung	Gesamt	x		x
	Spandau	Gruppenschließung	unklar	x		
	Pankow	Gruppenschließung	Gesamt	x		
		Gruppenschließung	Gesamt	x		
		Gruppenschließung	Gesamt	x		
	Steglitz-Zehlendorf	gesamte Kita	unklar		x	
Neukölln	Gruppenschließung	unklar	x			
	Gruppenschließung	unklar		x		

Juli	Spandau	gesamte Kita	unklar		x	
	Mitte	Gruppenschließung	unklar	x		
		Gruppenschließung	unklar	x		
		gesamte Kita	unklar			x
		Gruppenschließung	unklar	x		
	Reinickendorf	Gruppenschließung	unklar	x		x
	Friedrichshain-Kreuzberg	Gruppenschließung	unklar	x		x
	Neukölln	gesamte Kita	Kita		x	
Lichtenberg	Gruppenschließung	Gesamt		x		
August	Mitte	Gruppenschließung	Gesamt	x		

5. Mit welchen Auswirkungen rechnet der Senat in Hinblick auf die Ersteingewöhnung in Kindertagesstätten ab August 2020 aufgrund der Sars-COV-2 Pandemie? Werden Eltern an der Ersteingewöhnung im üblichen Rahmen teilnehmen können?

Zu 5.:

Der Senat geht davon aus, dass die Eingewöhnungen im Rahmen des Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen erfolgen werden. Es ist zu erwarten, dass sich die Eingewöhnungsphase bis in den September hinein ziehen wird. Es ist empfohlen, dass pro Familie nur ein Elternteil an der Eingewöhnung teilnimmt. Die Eltern müssen Mund-Nasen-Schutz tragen und sich an die Vorgaben der jeweiligen Einrichtungen halten. In Bezug auf die Eingewöhnungen liegen bisher keine Problemanzeigen vor.

6. Wie viele Registrierungen von Eltern, die einen KiTa-Platz suchen, gab es seit dem Start des KiTa-Navigators auf der Plattform?

7. Wie viele Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten konnten bislang über den KiTa-Navigator vermittelt werden? Wie verteilen sich die Anmeldungen von Eltern und die Vermittlungen von Plätzen in Kindertagesstätten auf die einzelnen Monate seit dem Start des KiTa-Navigators?

Zu 6. und 7.:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erfasst die Zugriffe und Nutzungszahlen des Kita-Navigators. Am Einführungstag (6. November 2019) waren insgesamt 2.852 Zugriffe (davon im Maximum 847 zeitgleiche Zugriffe) zu verzeichnen. In den Monaten Dezember 2019 bis März 2020 lag die durchschnittliche Anzahl bei ca. 650 täglichen Zugriffen. Aktuell verzeichnet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie täglich durchschnittlich ca. 1.100 Nutzende. Dieser Aufwuchs erklärt sich u.a. aus der zeitlichen Nähe zum beginnenden Kitajahr.

Eine Rückverfolgung, ob ein Vertragsabschluss durch eine Anmeldung über den Kita-Navigator oder über persönliche Anmeldung in einer Kindertagesstätte erfolgte, ist nicht möglich.

Der Kita-Navigator ist ein digitaler Kita-Suchassistent für Eltern, über den neben der Kita-Suche auch die Kontaktaufnahme und Übermittlung von Betreuungsanfragen der Eltern an Kindertageseinrichtungen unterstützt werden soll. Ziel ist es, die Prozesse der Suche und Anfrage auf Seiten der Eltern mit den Geschäftsprozessen der Träger und Kindertageseinrichtungen (bspw. Prüfung und Verwaltung von Anfragen, Wartelisten- und Vormerkmanagement sowie Vertragsschluss) so zu verzahnen, dass Transparenz gewährleistet und redundante Datenerfassungen vermieden werden können (Siehe dazu Schriftliche Anfrage S18-24219).

Berlin, den 20. August 2020

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie